

**Zeitschrift:** Schweizerische Bauzeitung  
**Herausgeber:** Verlags-AG der akademischen technischen Vereine  
**Band:** 31/32 (1898)  
**Heft:** 9

## Titelseiten

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 02.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

von

**A. WALDNER**

Flössergasse Nr. 1 (Selnau) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Ed. Rascher, Meyer & Zeller's Nachfolger in Zürich, Rathausquai 20.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:  
Ausland... Fr. 25 per Jahr  
Inland... " 20 " "

Für Vereinsmitglieder:  
Ausland... Fr. 18 per Jahr  
Inland... " 16 " "  
sofern beim Herausgeber  
abonniert wird.

Abonnements  
nehmen entgegen: Heraus-  
geber, Kommissionsverleger  
und alle Buchhandlungen  
und Postämter.

Insertionspreis:  
Pro viergespaltene Petitzeile  
oder deren Raum 30 Cts.  
Haupttitelseite: 50 Cts.

Inserate  
nimmt allein entgegen:  
Die Annoncen-Expedition  
von  
**RUDOLF MOSSE**  
in Zürich, Berlin, Breslau,  
Dresden, Frankfurt a. M.,  
Hamburg, Köln, Leipzig,  
Magdeburg, München,  
Nürnberg, Stuttgart, Wien,  
Prag, London.

Bd XXXI.

ZÜRICH, den 26. Februar 1898.

N<sup>o</sup> 9.

## Ville de la Chaux-de-Fonds. Mise au concours.

Une place **d'Ingénieur** au Service des Travaux publics de la Commune de la Chaux-de-Fonds est mise au concours.

Entrée en fonction en Avril.

Adresser les demandes du cahier des charges, offres, références et certificats à Monsieur Paul Mosimann, Président du Conseil Communal, jusqu'au 10 Mars 1898 au plus tard.

La Chaux-de-Fonds, le 4 Février 1898.

Au nom du Conseil Communal,

Le Secrétaire:  
**E. Tissot.**

Le Président:  
**Paul Mosimann.**

## Stelleausschreibung.

Die Stelle eines

### Betriebschefs der Waldenburgerbahn

ist am 1. Mai 1898, infolge Wahl des bisherigen Inhabers der Stelle zum Direktor der Uetlibergbahn, neu zu besetzen. Für die Stelle ist Kenntnis des Inhabers im Ingenieur- und Maschinenfach erforderlich, jedoch wird nicht absolut polytechnische Schulung verlangt. Gehalt nach Ueberkommen.

Bewerbungen um die Stelle sind unter Beifügung eines kurzen Abrisses über Studiengang und bisherige praktische Thätigkeit des Bewerbers und unter Beilegung bezüglicher Zeugnisse bis zum 10. März 1898 an die Unterzeichnete einzuschicken, von wo aus auch alle weiteren Aufschlüsse erteilt werden.

Waldenburg, den 15. Februar 1898.

Die Direktion der Waldenburgerbahn.

Prima künstlicher  
**Portlandcement**

**Fleiner & Cie., Aarau**

Schwerer  
hydraulischer Kalk  
erster Qualität.

## Vereinigte Schweizerbahnen.

### Bauausschreibung.

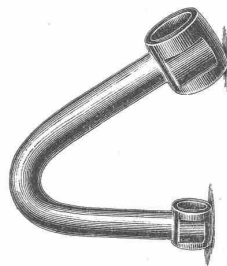
Die Erdarbeiten für eine Erweiterung der Station Uzwil im Ausmass von ca. 27 000 m<sup>3</sup> sind zu vergeben.

Die Bauvorschriften können beim Bahningenieur in St. Gallen eingesehen werden, bei welchem auch die Offerten bis spätestens zum 27. Februar einzureichen sind.

St. Gallen, 14. Februar 1898.

Die Direktion.

## Haberland-Eisenfaçonnguss.



**Pleuelstange**, 45 mm dick, hohl gegossen, blank gedreht, nachher unter dem Hammer kalt zusammengeslagen, ohne irgend welche Risse oder Bruchstellen, auch mit der Loupe betrachtet, zu zeigen.

Für die Lieferung dieses Gusses empfehlen sich und sind zu weiterer Auskunft gerne bereit

**A. Oehler & Cie.,**  
Maschinenfabrik & Eisengiessereien,  
**Aarau.**

Einzig echte Mettlacher

### Steinzeug-Bodenplatten,

glasierte Wandplatten, Stallklinker und Röhren;

wetterbeständige **Bauterracotta** (matt und in Majolica),

Figuren und Vasen zu Bauzwecken und für Gärten von **VILLEROY & BOCH** in Mettlach und Merzig.

### Verblendsteine

von **PH. HOLZMANN & Cie.** in Frankfurt a/M.

**Saargemünder Thonplatten, stahlhart gebrannt**

von **A. BRACH** in Kleinblittersdorf.

**Prima Schlackenwolle**

**Ladenständer. Decor. Bauguss** von **C. Flink, Mannheim.**

Vertreter: **EUGEN JEUCH** in Basel.

— Naturmuster und Preiscurant zu Diensten. —

## Gesellschaft für Holzstoffbereitung in Basel.

Filiale:

Papierfabrik Albruck.

### Bauausschreibung.

Ueber die **Fundierungs-, Maurer- und Zimmerarbeiten** für das **Turbinenhaus** und die Rohrleitung zur neuen Wasserkraftanlage **Hohenfels** an der Alb wird freie Bewerbung eröffnet. Die Arbeiten umfassen:

a) 225 m<sup>3</sup> Trockenmauern, 820 m<sup>3</sup> Mörtelmauerwerk, 740 m<sup>3</sup> Beton, 1240 m<sup>2</sup> Mauerputz und den Ausbau der Fundamente.

b) Zimmerarbeiten: 75 m<sup>3</sup> Bauholz.

Pläne, Bedingnisheft, Baubeschrieb und Preislisten liegen im Bureau der Bauleitung in der Papierfabrik in Albruck zur Einsicht auf.

**Angebote** sind versiegelt und portofrei mit der Aufschrift: «Wasserkraftanlage Hohenfels» bis zum 10. März 1898 an die Gesellschaft für Holzstoffbereitung in Basel einzusenden.

Albruck, den 22. Februar 1898.

Der bauleitende Ingenieur:

**Fr. Allemann - Gysi.**